

Wieder ein Weihnachtsschiff mit LNG-Antrieb

MARITIME TRADITION Delegation überbrachte Wünsche und Präsente auf der „Lady Menna“ – Zum Fest im Skagerrak

VON AXEL MILKERT

EMDEN – Die Tradition des Emders Weihnachtsschiffes lebt fort. Oberbürgermeister Tim Kruihoff und Vertreter der Hafengewerkschaft, der Seemannsmission und von Niedersachsen Ports besuchten am Freitag den Frachter „Lady Menna“ im Hafen. Das Schiff, das Zellstoff löschte und lud, steht damit stellvertretend für die vielen anderen und deren Besatzungen, die übers Jahr den Emders Hafen ansteuern.

Für die Crew gab es neben guten Wünschen zum Fest einen Präsentkorb mit Emders Spezialitäten. Tim Kruihoff: „Als Seehafenstadt fühlen wir uns eng mit den Seeleuten verbunden, die abseits von Seefahrerromantik und fern ihrer Familien einen harten, risiko-

reichen Job machen, um die Lieferketten am Laufen zu halten und uns mit Produkten aus der ganzen Welt zu versorgen.“ Der russische Kapitän Sergei Nikulin und sein Chef-Ingenieur Denys Yakovenko aus der Ukraine begrüßten die Gäste an Bord. Beide arbeiten seit zehn Jahren Hand in Hand.

Tradition wiederbelebt

Der OB, der von Seemannspastor Meenke Sandersfeld, Hafenskapitän Keno Raveling und Jan Remmers und Klaas Ulferts von Anker Schifffahrt begleitet wurde, hatte die Tradition, die in den Jahren vor seiner Amtsübernahme mehr oder weniger dahindümpelte, 2020 wieder aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit der



Eine freundliche Geste, stellvertretend an alle Seeleute: Seemannspastor Meenke Sandersfeld, Chef-Ingenieur Denys Yakovenko, Hafenskapitän Keno Raveling, Klaas Ulferts

Hafengewerkschaft klappt hierbei offenbar gut. Organisator war in diesem Jahr Anker Schifffahrt. Deren Geschäftsführer Jan Remmers: „Ich freue mich, dass dieses Schiff in diesem

Jahr ausgewählt wurde. Der Zellulose-Verkehr mit dem Unternehmen UPM besteht seit über 30 Jahren. Wir wünschen dem Schiff und seiner Besatzung weiterhin alles Gute!“ Die „Lady Menna“ ist brandneu und eines von vier in China gefertigten Schiffen gleichen Bautyps. Bemerkenswert: Dieser 115 Meter lange Frachter wird mit Flüssiggas

BILD: STADT EMDEN

(LNG/Liquefied Natural Gas) angetrieben und ist damit das zweite Emders LNG-Weihnachtsschiff in Folge (2021: Autotransporter „Siam Confucius“).

Bescherung auf See

Im Emders Hafen löschte das Schiff – wie die drei anderen von UPM Kymmene in Finnland gechartert – zunächst Zellstoff aus Finnland, um dann 5500 Tonnen Eukalyptus-Zellstoff aus Brasilien, der in Emden zwischengelagert wurde, aufzunehmen. In der Nacht zum Samstag sollte die „Lady Menna“ Kurs auf Rauma in Finnland nehmen. Die Fracht wird dort zur Papierherstellung benötigt. Schiff und Besatzung werden Weihnachten auf See im Skagerrak sein.